

womit sich der Brander an das feindliche Schiff hängt, und im Hintertheile sind endlich breite Stufen, worauf sich die Mannschaft in das angehängte gute Boot rettet und nach erfolgter Zündung schnell entflieht.

Die Galeere führte sonst Segel und Ruder zugleich, hatte gewöhnlich drei Masten, auf jeder Seite 25 Ruderbänke mit fünf bis sechs Galeerensklaven oder Ruder knechten auf Jeder derselben und vorne fünf Zwanzigpfünder, welche aber unbeweglich waren.

Die Galeasse war das größte Ruderschiff mit drei feststehenden Masten und führte bewegliche Kanonen, wodurch viele Leute erspart wurden, denn wenn eine Kanone gelöst war, konnte eine Andre an ihre Stelle gerückt werden.

Die Galliotte war eine leichte Galeere; allein diese drei Arten von Fahrzeugen sind jetzt meistens aus der Mode gekommen, und man versteht unter Galeere nur gewöhnlich ein dreimastiges, lang gebautes Handelsschiff und unter Galeasse einen zweimastigen Kauffahrer. Die gewöhnlichen Strafgaleeren sind alte, abgetakelte Schiffe, welche den Verbrechern zur Wohnung dienen und worin sich also die armen Galeerensklaven aufhalten.

Die Bombardiergalliotte ist von sehr starkem Holz,